

Berliner Morgenpost

4. Juli 2015

Rocktreff lädt in den Volkspark Mariendorf

16 Bands stehen beim Open-Air-Festival auf der Bühne

■ VON BRIGITTE SCHMIEMANN

Kommende Woche ist es wieder soweit. Die ehrenamtlichen Helfer des Rocktreffs – von der Arzthelferin bis zum Veranstaltungstechniker sind fast alle Berufe vertreten – haben extra Urlaub genommen, um im Volkspark Mariendorf die Bühnen, die Elektrik und das Licht aufzubauen. Ab Dienstag übernachteten sie sogar in Zelten im Park. Die Plakate zum 32. Rocktreff am 10. bis 12. Juli sind längst aufgehängt, neongelbe Logos aus Sprühkreide „Rocktreff.de“ und Hinweispfeile weisen den Weg.

Auch in diesem Jahr werden wieder 16 Bands drei Tage lang für Stimmung sorgen: Freitag (ab 18 Uhr) und Sonnabend (ab 16 Uhr) jeweils bis 23 Uhr, am Sonntag von 16 bis 20 Uhr. Sieben Bands spielen am Sonnabend. Alle treten ohne Gage beim Rocktreff auf.

200 Gruppen hatten sich beworben, die Rocktreff-Initiative mit etwa 25 Aktiven musste eine Auswahl treffen. Viele, die sich dort engagieren wie etwa Andie Kraft, der vor 23 Jahren im Alter von 14 als DJ begann und heute neben zwei anderen Helfern moderiert, kommen aus der evangelischen Jugendarbeit in Alt-Mariendorf. Zusammen mit dem Koordinator des Jugendamtes Philipp Mengel organisieren sie den Rocktreff mit großem persönlichen Einsatz.

„Erfolgreichstes Jugendprojekt“

„Das Bezirksamt ist leider nicht mehr in der Lage, die Veranstaltung alleine zu finanzieren, umso wichtiger sind die Unterstützer“, bedankte sich Jugendstadtrat Oliver Schworck (SPD) bei den Firmen, die das Fest sponsern. Es sei das erfolgreichste Jugendprojekt, das das Jugendamt ausrichten dürfe. Und weil es das „letzte spektakuläre Großereignis des Bezirks ist“, sei die Vorsterherin der Bezirksverordnetenversammlung, Petra Dittmeyer (CDU), stolz, Schirmherrin zu sein. Und Bezirksbürgermeisterin Angelika Schöttler (SPD) lobte den Mix aus ehrenamtlicher Initiative gepaart mit den kommerziellen Spielanbietern, der den großen Reiz des parallel stattfindenden Spielfestes ausmache.

Das Spielfest hat Sonnabend und Sonntag jeweils von 12 bis 18 Uhr geöffnet. Hüpfburg, Bungee-Jumping, Aqua-bälle und Riesenrutsche sind Beispiele der Hauptattraktionen. Eine Spielkarte kostet zwei Euro, das Kombipaket mit vier unterschiedlichen Angeboten kostet fünf Euro.

Der Rocktreff wird vom Bezirk mit 9200 Euro unterstützt, die Sponsoren stellen 37.000 Euro zur Verfügung. In ähnlicher Höhe werden außerdem Sachmittel bereit gestellt von Unternehmen, beispielsweise Licht- und Tontechnik. Der Eintritt ist für die Zuhörer sowohl zum Spielfest als auch zum Rocktreff im Fußballstadion des Volksparks Mariendorf frei. Weitere Informationen unter www.spielefest-mariendorf.de und www.rocktreff.de